WSV Ramsau Aktuell

85

Saison 2016/17

85 Jahre WSV Ramsau - Ein Verein mit Geschichte

Der WSV Ramsau ist seit 1932 ein eingetragener Verein, die Gründung geht ins Jahr 1930 zurück (Hermann Tritscher, Heinrich Perner, Franz Bachler). Gründungsobmann war Heinrich Perner (Kielhuber). Nach dem Krieg führten Hermann Schrempf (Mühlhäusl), Sepp Krempl und Karl Schneider bis 1949 den Verein.

Die weiteren Obmänner:

1949 - 1953 Sepp Krempl
1953 - 1961 Matthias Schrempf
1961 - 1962 Alois Hold
1962 - 1968 Matthias Schrempf
1968 - 1977 Hans Perner
1977 - 1991 Helmut Schrempf
1991 - 2010 Wolfgang Mitter
Seit Dez. 2010 - Dr. Alois Stadlober

Das Special-Olympics-Feuer brennt in den Ramsauer Herzen

Johanna Erhart jubelt über ihre Medaille bei der Junioren WM Mehr auf Seite 37

Gold und Silber für Mika Vermeulen bei der Junioren WM in Park City Mehr auf Seite 6

David Pickl wird Vize-Juniorenweltmeister im Snowboardcross Mehr auf Seite 36

Liebe WSV Familie,

heuer feiern wir 85 Jahre Wintersportverein Ramsau. Eine großartige Erfolgsgeschichte, die hier vom Gründungsobmann Heinrich Perner vulgo Kielhuber beginnend, über alle weiteren Obmänner mit ihren Mitarbeitern, Funktionären, Trainern geschrieben wurde.

Eine nicht bezifferbare Zahl an Kindern wurde für den Skisport begeistert. Unsere WSV Sportler errangen unzählige Stockerlplätze bei steirischen und österreichischen Meisterschaften, aber auch Medaillen bei Weltmeisterschaften, Paralympics bis hin zur Bronzemedaille bei den Olympischen Winterspielen 2002 in Salt Lake City durch unseren Wolfgang Perner.

Auch im Veranstaltungsbereich gibt es außergewöhnliche Zahlen zu berichten. An die 2000 Wettkämpfe hat der WSV Ramsau von Nachwuchsbewerben über nationale und internationale Meisterschaften, Weltcups bis hin zur nordischen Ski WM 1999 bestens organisiert und durchgeführt. Nicht zu vergessen die Ausrichtung der nordischen Bewerbe im Rahmen der Special Olympics World Winter Games 1993 und 2017. Insgesamt hat der WSV 65 FIS Weltcupbewerbe (29 in der nordischen Kombination, im Langlauf 15 für Damen und 20 für Herren und einen Spezialsprunglauf) durchgeführt. Fünf Mal wurden wir seitens der FIS als pressefreundlichster Veranstalter ausgezeichnet. Dieses Bild wird durch die Auszeichnung „Verein des Jahres“, welche wir im November 2016 von der Steiermärkischen Landesregierung erhalten haben, abgerundet.

Die Erfolge in der abgelaufenen Saison zeigen, dass diese Erfolgsgeschichte ihre Fortsetzung findet. Insgesamt erreichten unsere Sportler bei österreichischen Meisterschaften 49 Stockerlplätze, davon 26 erste Plätze. Die Aufzählung der Medaillen bei den steirischen Meisterschaften würde hier den Rahmen sprengen. Diese großartigen Leistungen bildeten die Grundlage, dass der WSV bei den steirischen und österreichischen Gesamtwertungen alpin und nordisch, wie in den vergangenen Jahren top platziert war. Als Obmann macht es mich besonders stolz, dass sich drei Sportler für die Weltmeisterschaften in Lahti und in Hochfilzen qualifiziert haben. Und die vier Medaillen bei den Weltmeisterschaften für Junioren in der nordischen Kombination, Snowboard und Skibergsteigen!

Der Wintersportverein Ramsau hat sich über diese vielen Jahre mit seinen erfolgreichen Sportlern, Veranstaltungen, national und international tätigen Trainern und Funktionären zu einer fixen Größe im internationalen Skizirkus entwickelt. Darauf können wir alle wirklich stolz sein!

An diesen Zielen, wie Kinder für den Skisport zu begeistern, insbesondere ihnen die Freude an der Bewegung zu vermitteln, ein aktives Vereinsleben zu gestalten und ein Miteinander von Jung und Alt zu verstärken, daran werden wir auch in den kommenden Jahre weiterarbeiten.

Mein großer Dank gilt ALLEN, welche in der 85 jährigen Vereinsgeschichte den WSV mitgestaltet, unterstützt und sich ehrenamtlich eingebracht haben!

Euer Luis Stadlober

P.S. Mein besonderer Dank gilt meinen Vorstandskollegen, Hans Peter, Nussi, Birgit, Reini und Hansi!

Der Vorstand des WSV

v.l.: Obmann Dr. Alois Stadlober, Vizeobmann Hans-Peter Steiner, Schriftführerin Birgit Schrempf, Vizeobmann Gerhard Stocker und Kassier Reinhold Walcher

Erlebnis Rittisberg
Ramsau am Dachstein

Vereinsmeisterschaften 2017

Ein Warmwettereinbruch Ende März 2017 verhinderte eine Austragung sowohl der Langlauf- als auch der Alpinbewerbe. Schneemangel im Langlaufstadion und am Rittisberg machte eine Durchführung der Vereinsmeisterschaften unmöglich.

Die Möglichkeit, einen der begehrten Vereinsmeister-Titel zu verteidigen oder zu erobern haben alle WSV-Mitglieder nun im kommenden Dezember. Die Rennen finden am 20. und 23. Dezember 2017 statt.

Inhalt

2	Wort des Obmanns; Der Vorstand des WSV
3	Fakten und Zahlen
4 – 5	FIS Weltcup Nordische Kombination
6	Franz Josef Rehrl und Mika Vermeulen
7	WSV Ramsau Sprunglauf und Nordische Kombination
8 – 9	Bildergalerie Nordisch
10 – 13	WSV Ramsau Langlauf und Biathlon
14 – 17	Bildergalerie Langlauf und Biathlon
18 – 20	WSV Ramsau Ski alpin
21	Bildergalerie FIS Weltcup; Veranstaltungen 2016/17
22 – 23	Bildergalerie Ski alpin
24 – 29	Special Olympics 2017
30 – 31	Geburtstage; Sponsoren
32 – 33	Sportlerehrung; Jahreshauptversammlung
34 – 35	Geräteturnen; Mitarbeiterausflug; Helden von Morgen
36 – 37	Kassabericht; Snowboard; Skibergsteigen
38	Zeit des Abschiednehmens
39	Bildergalerie Vereinsjahr

Fakten und Zahlen

- Acht alpine Jugendläufer werden in der kommenden Saison bei FIS-Rennen starten
- Acht Athleten des WSV Ramsau haben den Sprung in diverse ÖSV-Kader geschafft
- WSV Alpin-Athletinnen Gloria und Giorgia Lyons sammelten Rennerfahrung auf der Mattenskipiste in Kilternan, Dublin (Irland)
- 1245 Vereinsmitglieder – davon sind 315 Kinder (bis Jg. 2003), 135 Familien mit 499 Personen, 243 auswärtige Mitglieder
- Ältestes Mitglied ist Sepp Strasser mit 96 Jahren
- 25 Veranstaltungstage im Winter kommen wieder auf uns zu
- 30 Mitglieder sind als Trainer und Serviceleute im Wintersport unterwegs
- Weiteres sind 15 ehrenamtliche heimische Trainer für unseren Nachwuchs zuständig (Alpin, Langlauf, Biathlon, Sprunglauf, Turnen, Skibergsteigen)
- WSV Ramsau ist seit drei Jahren das stärkste Alpin-Ski-Team in der Steiermark

IMPRESSUM: Für den Inhalt verantwortlich: Hans-Peter Steiner; WSV Ramsau; Gestaltung und Redaktion: Mag. Silvia Knaus, Sissi Lyons; Fotos: Hans Simonlehner, photo-austria.at, WSV Ramsau am Dachstein, Steve Fischer, Martin Huber

Wir möchten darauf hinweisen, dass aus Gründen der leichteren Lesbarkeit auf diesen Seiten die männliche Sprachform verwendet wird. Sämtliche Ausführungen gelten natürlich in gleicher Weise für die weibliche.

JERICH INTERNATIONAL

FIS Weltcup Nordisc

Der Weltcup der Nordischen Kombinierer machte vom 16. bis 18. Dezember 2016 wieder bei uns in der Ramsau Station. Wie schon im Jahr davor war die Landschaft noch gar nicht winterlich weiß, aber dank der tiefen Temperaturen konnte die lange Strecke für die Bewerbe beschneit und präpariert werden.

Zum Auftakt gab es am Freitag wieder die beliebte Benefizstaffel mit Prominenten aus Politik, Wirtschaft und Sport, und am Samstag und Sonntag hieß es für die weltbesten Nordischen Kombinierer, ihr Bestes auf der Schanze und in der Loipe zu geben. Bei beiden Wettkämpfen trumpfte das deutsche Team mit großartigen Erfolgen auf. Am Samstag gab es einen Vierfachsieg (Rydzek vor Rießle, Frenzel und Geiger), am Sonntag erreichte das DSV-Team einen Dreifachsieg (Frenzel vor Rießle und Geiger).

Auch unsere Österreicher erreichten gute Resultate. Am Samstag wurde David Pommer Sechster vor Mario Seidl, Bernhard Gruber wurde Neunter. Am Sonntag erreichte Mario Seidl, der nach dem Springen sogar in Führung lag, den tollen vierten Rang.

Für die Besucher gab es wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm: Weltcup-Meile mit Verkaufsständen, Live-Musik sowie ein Kinder-Schneefest mit Stationen. Auch der Weihnachts- und Handwerksmarkt beim Ederhof, wo die Siegerehrungen stattfanden, war gut besucht.

Am Sonntag holte sich das DSV-Team einen Dreifachsieg in Ramsau

Wieder einmal wurden beste Bedingungen für die Weltcupbewerbe geschaffen

Welcher Ski ist wohl am besten geeignet?

Karl Fischbacher, Bgm. Ernst Fischbacher und Rupert Steger

Streckenchef Matthias Hubner und Rennleiter Gerhard Stocker

h e Kombination 2016

Die Athleten bezwingen den neuen Anstieg bei der Waldschenke

Perfekte Sprungschanze – perfekte Sprünge!

Den Auftakt machte die Promistaffel am Freitag

Das Team Jerich (v.l. Roland, Hans-Peter und Markus) siegte bei der Promistaffel

Gute Stimmung im Stadion

Die Siegerehrung fand am Abend wieder am Ederhof statt

Ein Teilnehmer an den Special Olympics mit ÖSV Präs. Prof. Peter Schröcksnadel

V.l. ÖSV Vizepräsident Toni Leikam, STSV Präsident Helmut Lexer, ÖSV Präsident Prof. Peter Schröcksnadel, Roswitha und Alois Stadlober

FIS - WELTCUP
Nordische Kombination 15. - 17. Dezember 2017
RAMSAU DACHSTEIN
SKI AUSTRIA

WSV Ramsau - Sprunglauf u. Kombination

Franz-Josef und Mika toppen ihre Ziele

Eine tolle Saison legten unsere Leistungssportler Franz-Josef Rehrl und Mika Vermeulen hin. Beide konnten ihre gesteckten Ziele erreichen – und sogar toppen.

Franz-Josef Rehrl

Im Weltcup der Nordischen Kombinierer mitzumischen und auch in die Top-Ten zu laufen war Franz-Josefs großes Ziel vor der der vergangenen Saison. Heute kann er auf seine bisher stärkste Saison zurückblicken. Mit einem Fixplatz im Weltcup bestritt er in der Saison 2016/17 fast alle Rennen und erreichte insgesamt drei Top-Ten-Resultate. Seine besten Ergebnisse waren jeweils ein siebenter Rang in Chaux-Neuve und in Lahti. In der Gesamtweltcupwertung erreichte Franz-Josef den 19. Rang. Ein weiteres Highlight war auch seine Teilnahme an der Nordischen Ski WM 2017 in Lahti.

Ergebnisse 2016/2017

WC-Gundersen Ruka/14.
WC-Gundersen Ruka/18.
WC-Gundersen Lillehammer/30.
WC-Gundersen Lillehammer/22.
WC-Gundersen Ramsau/19.
WC-Gundersen Ramsau/30.
WC-Gundersen Lahti/20.
WC-Gundersen Lahti/7.
WC-Gundersen Val di Fiemme/27.
WC-Gundersen Val di Fiemme/19.
WC-Gundersen Chaux-Neuve/7.
WC-Gundersen Chaux-Neuve/17.
WC-Gundersen Seefeld/12.
WC-Gundersen Seefeld/15.
WC-Gundersen Seefeld/13.
WC-Gundersen PyeongChang/9.
WC-Gundersen PyeongChang/27.
WC-Gundersen Sapporo/11.
WC-Gundersen Sapporo/20.
GP-Gundersen Oberwiesenthal/4.
GP-Gundersen Villach/11.
Gesamt Weltcup-Rang 19

Mika Vermeulen

Die Teilnahme an der Junioren-WM der Nordischen Kombinierer in Park City war Mikas erklärtes Ziel vor der Saison 2016/17. Mit einer Gold- und einer Silbermedaille bei der besagten Junioren-WM belohnte er sich selbst für das Erreichen dieses Zieles. Die Silbermedaille holte sich Mika im Einzelbewerb, bei dem er mit einer grandiosen Laufleistung vom 29. Rang nach dem Springen auf den zweiten Rang lief. Die Goldene eroberte er mit seinen Teamkollegen im Staffelbewerb. Mit diesen tollen Ergebnissen sicherte er sich auch einen Weltcup-Startplatz für die kommende Saison.

Ergebnisse 2016/2017

WJC Team Goldmedaille
WJC-Gundersen Soldier Hollow/ Utah Olympic Park/2.
WJC-Gundersen Soldier Hollow/ Utah Olympic Park/25.
COC-Gundersen Eisenerz/9.
COC-Gundersen Planica/15.
OPA-Gundersen Seefeld/1.
OPA-Gundersen Seefeld/9.
OPA-Gundersen Schonach/1.
OPA-Gundersen Schonach/6.
OPA-Gundersen Kranj/1.
Continental Cup-ALL /59

Mika mit seinen Eltern

Der WSV Ramsau bereitete Mika einen gebührenden Empfang

Nordischer Nachwuchs auf Erfolgskurs

Auch aus der vergangen Saison gibt es von der nordischen Truppe wieder einige Erfolge zu vermelden.
So ist es uns auch heuer wieder gelungen in der Gesamtwertung, Sprunglauf und nordische Kombination, den 2. Platz hinter dem SC Erzbergland zu erreichen.
Besonders profitiert haben wir vom GOLDI-CUP, der im vergangenen Winter, bei starkem Schneefall, bei uns in der Ramsau stattgefunden hat.
Durch diese bekannte Veranstaltung konnten wir wieder einige Kinder fürs Skispringen begeistern, und wir freuen uns, dass unsere jüngsten Adler regelmäßig trainieren und bei den ersten Bewerben schon gute Leistungen erbrachten.

Strahlende Gesichter bei den Steirischen Meisterschaften

Auch bei den Steirischen und Österreichischen Meisterschaften zeigten unsere Athleten vom WSV Ramsau mit tollen Ergebnissen auf.
Erfolge bei den Steirischen Meisterschaften in Murau bzw. Mürzzuschlag:
Kinder Kl. 1: 1. Platz im SPL und NK für Kenji Grossegger

Kenji Grossegger und Matthias Wieser

Der Nordische Nachwuchs

Kinder Kl. 2: 3. Platz im SPL und 1. Platz in der NK für Matthias Wieser
Schüler Kl. 2: 2. Platz im SPL für Tobias Zechmann und 2. Platz in der NK für Jonathan Gerharter.
Die Österreichischen Meisterschaften werden uns bestimmt noch länger in Erinnerung bleiben.
Jonas Fischbacher verletze sich beim Mannschaftsskispringen und ging mit einem lädierten Arm (wie sich später herausstellte war der Arm sogar gebrochen!) an den Langlaufstart. Das steirische Team (Jonas Fischbacher, Paul Walcher und Jannik Morin) konnte dennoch die Bronzemedaille gewinnen.
Leider zog sich das Verletzungspech mehr oder weniger durch den gesamten Winter und sowohl Paul Walcher als auch Hannes Steiner fielen leider bei vielen Bewerben aus.

Besonders stolz sind die Nordischen über den 2. Platz in der Gesamtwertung

Daniel Wieser und Volker Pichler sorgen für das richtige Training

Spätestens in der heurigen Sommersaison bewiesen Paul und Hannes, dass sie wieder topfit sind. Beim Austria Cup in Höhnhart (Oberösterreich) zeigten die beiden groß auf. Paul erreichte durch Laufbestzeit in der nordischen Kombination den sensationellen 1. Platz und Hannes den hervorragenden 3. Platz. (beide Schüler Kl. 1)
Es freut uns besonders, dass es 2 Athleten aus unserem Verein in derselben Altersklasse bei einem österreichweiten Wettkampf aufs Podium geschafft haben.
Alles Gute wünschen wir Jakob Perhab und David Tritscher, die seit Herbst den WSV Ramsau in den Leistungszentren HIB Saalfelden und NAZ Eisenerz vertreten.
Nochmals herzliche Gratulation an alle Athleten und weiterhin viel Spaß beim Skispringen und Kombinieren.

Café-Restaurant Veranstaltungszentrum
Täglich geöffnet ab 9.00 Uhr
Durchgehender Küchenbetrieb
Tel: 03687/81535 ◆ ramsauzentrum@aon.at

Impressionen Kombination u. Sprunglauf

Unser Nachwuchs beim Landescup in Eisenerz

Die Kinder beim Sprungtraining im März

Lukas Wieser hat bei seinem ersten Landescup alles gegeben

Beim Sportlerempfang von Lukas Klapfer und Philipp Orter

Georgii und Matthias beim Hindernislauf

Hannes Steiner springt beim Austriacup zum 3. Platz in der Kombi

Georgii Ermolov mit vollem Einsatz

Erstmals standen beim Austriacup zwei vom WSV Ramsau gemeinsam am Stockerl

Auch im Sommer sind die Nordschen im Einsatz. Hier etwa beim Landescup in Mürzzuschlag

Die Nordischen beim Landescup in Mürzzuschlag

Simon, Luki, Georgii und Matvej fleißig am Trainieren

Jakob Perhab mit perfektem V

Das Training bringt natürlich auch viel Spaß

Sommer wie Winter üben die Kinder fleißig

Matthias und Jonas beim Landescup in der Ramsau

An Fasching wurde natürlich gebührend gefeiert

Hannes Steiner beim Landescup

Perfekte Vorbereitung ist wichtig

Gleich kann das Training losgehen

Wieder sicher gelandet

Die erfolgreiche steirische Kombi-Mannschaft in Seefeld

Pauli Walcher stürmt beim Austriacup vom 7. Platz nach dem Springen zum Sieg

2. Platz im SPL für Tobias Zechmann bei den Steirischen Meisterschaften in der Klasse Schüler 2

Auch im Sommer wird auf der Schanze geübt

www.ramsausport.com

WSV Langlauf und Biathlon

Das Trainingsjahr der Langläufer und Biathleten

Kindergartengruppe

Unsere jüngsten nordischen Nachwuchsathleten zeigten wieder vollen Ehrgeiz und nahmen die angebotenen Trainings gerne in Anspruch. Ab Mitte September wurde jeden Montag von 14.00 bis 15.00 Uhr im Stadion und in der Halle fleißig trainiert. Die Kleinsten konnten sich spielerisch neue Bewegungsabläufe aneignen und verbessern.

Die Kindergarten-Mädels

Ab Anfang November wechselten die Langläufer bereits auf Schnee und nutzten die winterlichen Verhältnisse. Weiterhin wurde wöchentlich im Stadion - mit klassischen Skiern - trainiert und gespielt, wobei der Spaß an der Bewegung im Vordergrund stand. Bis zu 26 Kinder durften wir in dieser vergangenen Saison beim Kindergartenkinder-Training begrüßen.
Als besonderes Highlight stand wieder eine Rosenmontags-Gaudi auf dem Programm. Alle Kinder kamen verkleidet zum Training und bewältigen in ihren lustigen Kostümen den einen

Die Kindergarten-Jungs

Der Spaß am Langlaufen steht bei der Kindergartengruppe im Vordergrund

oder anderen Hindernisparcours. Zum Abschluss des Faschingstrainings wurden die Kinder im Stadion mit Krapfen und Tee verköstigt.
Die Kindergartenkinder trainierten fleißig die ganze Saison, so lange, bis ihnen der Schnee förmlich unter den Füßen dahinschmolz. Alle Kinder, die regelmäßig das Training besuchten, machten tolle Fortschritte. Die Trainings wurden hauptsächlich von Kumiko Grossegger und Romana Schrempf begleitet.

Auch in der Halle wird trainiert

Das Faschingstraining war ein Highlight

An Fasching gab es Tee und Krapfen

Volksschul-Hobbygruppe

Unsere Hobbyläufer trafen sich jeweils montags von 15.00 bis 16.00 Uhr. Die Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren absolvierten ebenfalls im Herbst ein Trockentraining und feilten ab November an ihrer Technik. Trainiert wurde nur Skating, wobei die rund 35 Volksschulkinder immer in drei bis vier weitere Gruppen aufgeteilt wurden. Für die Kinder der Hobbygrupe wurde auch einmal ein Biathlon-Training zum Ausprobieren angeboten, bei dem so einige Schießtalente zum Vorschein kamen.
Auch für die Volksschulgruppe war der Fasching ein Höhepunkt. Am Rosenmontag kamen die Kinder verkleidet zum Training und gingen mit ihren Langlaufskiern zum Klanglift Ski fahren. Bei herrlichem Sonnenschein war

Ramsauer Tenne ... muaß ma kenna! Täglich geöffnet
Ramsauer Tenne
Ganzjährig geöffnet
0664/15 310 55 - Manfred Walcher
www.rittisberg.at

Die jungen Langläufer dürfen das Schießen ausprobieren

Bär Willi Walcher

die aufgeweichte Piste eine besondere Herausforderung und sorgte für viele lachende Gesichter. Danach ging es zurück ins Stadion und alle freuten sich über Faschingskrapfen und Tee.
Danke an Franz Steiner für die Zubereitung des leckeren Tees und an das Liftpersonal des Klanglifts. Ein Dankeschön geht auch an die Trainer dieser Gruppe: Ladislav Svanda, Tamara Simonlehner, Daniel Bauer, Patrizia Reiter, Kumiko Grossegger und Romana Schrempf.

Die Kinder zu Fasching beim Klanglift

Die Volksschulkinder mit ihren tollen Verkleidungen

Renngruppe Langlauf und Biathlon

Nach einer erfolgreichen Wintersaison hatten sich alle Athleten vorerst eine Pause verdient. So waren im April und Mai einmal Faulenzen, Erholung aber auch Ehrungen angesagt. Ab Ende Mai starteten wir mit unseren Rennathleten in die neue Saison und nahmen das Training wieder voll auf.
Nanna Fenz, unser Flying Fitness Coach, bot unseren WSV Athleten vier Mal ein gratis Schwimmtraining an. Die Schwimmeinheiten fanden immer montags im Hallenbad Ramsau statt, wobei die Kinder in zwei altersgerechte Gruppen geteilt wurden, um einen besseren Lerneffekt zu erzielen. Danke an die RVB für den freien Eintritt und an Nanna für diese Trainingseinheiten. Die Kinder genossen die Abwechslung zum speziellen Training und auch die Gemeinschaft mit den alpinen Athleten sehr.
Zugleich starteten Gamsi und Daniel mit dem allgemeinen Grundlagen-Training, welches immer am Mittwoch stattfand. Bei schönem Wetter trainierten die Nachwuchsrennläufer Laufen und Gehen mit Stöcken sowie Koordination im Langlaufstadion. Bei schlechtem Wetter wurde in der Halle trainiert.
Das Biathlon-Training wurde zu flexibel vereinbarten Trainingszeiten abgehalten. Anfangs wurde hier in erster Linie an der Treffsicherheit gearbeitet. Geschossen wurde nur auf Karton, sodass die Kinder ihre Schüsse selbst sehen konnten. Am 9. Juli war auch eine kleine Gruppe in Altenmarkt/Pongau beim Sommerbiathlon dabei.
Da alle anderen schon in Ferienstimmung waren, machten wir im Juli trainingsfrei, aber am Montag, dem 31. Juli ging es wieder los.
Die Einheiten mit Gamsi, Ladi und Daniel fanden jeweils montags und mittwochs statt. Da Langläufer und Biathleten bekanntlich im Sommer gemacht werden, boten wir vom 16. bis 19. August Trainingstage an, an denen jeweils am Vormittag und am Nachmittag trainiert wurde. Auf dem Programm standen Skirollern, Imitationsläufe, Bergwalken und Laufen, Funktionsgymnastik und Biathlon. Zum Abschluss fuhren die Teilnehmer nach Altenmarkt in die Therme und danach durften alle bei Romy zuhause grillen.
Danke an Gamsi und sein Landmarktteam für die Würstel und die Baguettes, die wir von Spar gesponsert bekamen.

Erfolgreiche Wettkampfsaison 2016/17

Auch im vergangenen Winter zählte der WSV Ramsau nicht nur zu den stärksten, sondern auch zu den erfolgreichsten Vereinen Österreichs. Mit vollem Ehrgeiz und Elan waren unsere Nachwuchstalente sowie unsere arrivierten Athleten bei den Wettkämpfen am Start. Dank ihres Einsatzes und ihrer tollen Leistungen holten sie für den WSV Ramsau den Sieg beim Ski Austria Vereinscup 2016/17 sowie den zweiten Platz beim Ski Austria Sumi Cup 2016/17. Zusätzlich freuten sich die Ramsauer Athleten über den Triumph in den Vereinswertungen des Energie Langlauf Landescups und des Ringhofer Biathloncups, an dem die Trainer des WSV Ramsau mit ihren Nachwuchsathleten sehr erfolgreich teilnahmen.
An dieser Stelle möchten wir dem gesamten Betreuerteam, welches unsere Kinder und Schüler bei den Rennen betreute, einen großen Dank aussprechen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Willi Wieser, Sport Ski Willy, für die Zurverfügungstellung des Busses an den Rennwochenenden. Auch all den Eltern, die uns und die Nachwuchssportler immer tatkräftig unterstützten, sei herzlich gedankt.

Österreichischen Meisterschaften
Der WSV Ramsau war im letzten Winter Veranstalter der Österreichischen Langlauf-Meisterschaften in den Disziplinen Einzel und Verfolgung. Am Samstag, dem 21. Jänner 2017 wurde ein Einzelrennen in der klassischen Technik gestartet. An diesem Bewerb durften auch alle jüngeren Athleten der Kinderklassen teilnehmen, da es zugleich ein Vereinscup- sowie ein Landescuprennen war.
Bei herrlichem Wetter aber tiefen Temperaturen im zweistelligen Bereich waren unsere Athleten einer großen Belastung ausgesetzt. Sie trotzten jedoch der sibirischen Kälte und zeigten mit ausgezeichneten Leistungen auf.

So ging es den RamsauerInnen in den verschiedenen Klassen:

Austria Cup weibl.
WU14: Siegerin Anna-Maria Schrempf
WU15: überlegene Siegerin Witta Walcher, 3. Leonie Pitzer

Austria Cup männl.
MU15: 1. Anders Verpaalu, 8. Einar Visser
MU16: 3. Lucas Abade Lima
MU18: 13. Mario Schlögel
MU20: 6. Georg Malle, 8. Lukas Pitzer

Steirischer ENERGIE Steiermark Langlauf Landescup
(Wertung nur mit gültigen Steir. ÖSV Nummern)
WU8/9: 1. Louisa Schrempf, 2. Marie Schrempf
WU10/11: 1. Lenja Zeiser, 3. Marta Majetny
WU12/13: 3. Julia Pfalz, 5. Ronja Oberauer, 6. Elly Reiter
MU10/11: 4. Alexander Pilz
MU12/13: 3. Felix Wieser
MU14/15: 1. Anders Veerpalu, 2. Einar Visser
WU14/15: 1. Witta Walcher, 2. Anna-Maria Schrempf, 3. Leonie Pitzer
WU16: 2. Beth Ireland
MU16: 1. Lucas Abade Lima, 2. Thomaz De Moraes
MU20: 1. Georg Malle, 2. Lukas Pitzer

Kaiserwetter herrschten am 22. Jänner 2017 beim Verfolgungsrennen für die Athleten ab den Schülerklassen, die sich auch an diesem Tag über fabelhafte Loipenbedingungen freuten. Die perfekte Organisation und die tollen Leistungen der SportlerInnen trugen zusätzlich zu einer gelungenen Veranstaltung bei.
Und besonders stolz sind wir auf die Medaillengewinner und Leistungsträger des WSV Ramsau Biathlon/Langlauf!

Verfolgung
WU14/15: 1. Witta Walcher, 3. Anna-Maria Schrempf, 4. Leonie Pitzer
MU14/15: 1. Anders Veerpalu, 4. Rhaick Bomfim, 9. Einar Visser
WU16: 2. Lucas Abade Lima, 8. Beth Ireland
MU18: 13. Mario Schlögel
MU20: 3. Georg Malle, 4. Lukas Pitzer

Weitere sehr gute Leistungen in den Einzel- und Teambewerben wurden bei den Österreichischen Schüler- und Jugendmeisterschaften im Langlauf in St. Ulrich sowie im Biathlon in Erpfendorf und in Windischgarsten erzielt.

WSV Ramsau Mitglieder in den Teams 2017/18:

Ski Team Langlauf Steiermark
Junioren: Malle Georg (1998)
Pitzer Lucas (1998)
Jugend II: Schlögel Mario (2000)
Jugend I: Visser Einar (2002)
Schüler II: Wieser Felix (2005)
Oberauer Ronja (2005)

Ski Team Biathlon Steiermark
U19: Prugger Max (2000)
U17: Reiter Selina (2001)
U16: Pitzer Leonie (2002)
Rettensteiner Lisa (2002)
U14: Pfalz Julia (2004)
U13: Urain Maximilian (2005)
Reiter Elly (2005)
Schrempf Anna-Maria (2005)
U12: Zeiser Lenja (2006)

ÖSV-Läufer 2017/18
Langlauf
Walcher Witta C-Kader

Biathlon
Hartweger Fabienne A-Kader
Steiner Tamara B-Kader

Nachtrodelbahn
Di/Mi/Fr geöffnet von 19 bis 23 Uhr
www.rittisberg.at

Fabienne Hartweger A-Kader

Beste Ergebnisse Saison 2016/17

- IBU-Cup Martell Sprint 1. Platz
- Weltcup Östersund Einzel 22. Platz
- Teilnahme Heim-WM Hochfilzen

Ziele für die kommende Saison:

- Weltcup Top 20
- Olympische Spiele Pyeongchang

Tamara Steiner B-Kader

Beste Ergebnisse Saison 2016/17

- Junior Cup Pokljuka Single Mixed Staffel 5. Platz
- Europameisterschaft Nove Mesto Einzel 22. Platz
- Junioren Weltmeisterschaft Brezno Osrblie Verfolgung 20. Platz
- Staffel 4. Platz
- IBU-Cup Martell 20. Platz

Ziele für die kommende Saison:

- Top 10 Junioren-WM in Otepää
- Teilnahme IBU-Cups

Witta Walcher C-Kader

- ***Beste Ergebnisse Saison 2016/17***
- Erster internationaler Top-Erfolg OPA Spiele 1. Platz St. Ulrich
- ÖM-Schüler-Jugend Meisterschaften 3x Gold Sprint, Einzel und Staffel

Ziele für die kommende Saison:

- Österreichische Meisterin werden
- OPA Spiele vorne dabei sein

Niklas Liederer

Beste Ergebnisse Saison 2016/17

- Alpencup Top 10 Zwiesel (GER) und Goms (SUI)
- FIS-Cup Top 10: Ramsau und 6. Platz Sprint
- Im Aufgebot vom ÖSV für die Nordische Ski WM in Lathi
-

Ziele für die kommende Saison:

- Olympische Spiele Pyeongchang

WSV Mitglieder in den div. ÖSV-Kadern

Nationalteam: Franz Josef Rehrl, NK

A-Kader: Mika Vermeulen, NK • Fabienne Hartweger, BIA • Max Hauke, LL

B-Kader: Tamara Steiner, BIA • David Pickl, Snowboard • Johanna Erhart, Skibergsteigen

C-Kader: Witta Walcher, LL

Impressionen Langlauf und Biathlon

Julia Pfalz am Stockerl bei den Österreichischen Meisterschaften Biathlon

Danke an Benjamin Stocker für den Gewehrständer

Elly und Anna Maria mit Lea Suman bei der ÖM-Staffel Siegerehrung im Biathlon

Fabienne Hartweger jubelt bei ihrem IBU-CUP Sieg in Martell

Anders und Einar im Kampf um jede Zehntelsekunde

Anna Maria startet in ihrer Altersgruppe immer als Favoritin und sucht die Herausforderung in den älteren Klassen

Die Mittwoch-Trainingsgruppe mit Gamsi

Die Biathlon-Truppe trainiert auch im Sommer fleißig

Lenja Zeiser wurde in ihrer Klasse Steirische Meisterin in Mürzzuschlag

Fabienne beim Stehendschießen

Georgii als Dritter beim Sumicup in Filzmoos

Georg Malle wurde Dritter bei den österreichischen Meisterschaften in der Ramsau

Gruppenfoto beim Biathlon-Rennen in Murau

Gamsi und Patrizia mit den Kindern beim Langlauflandescup Tauplitzalm

Beim Grillen für die fleißigen Athleten

Kevin Plessnitzer bei der Militär WM in Sochi 2. Platz mit David Komatz im Team, aktuell dritter Platz bei den ÖM Einzel in Obertilliach

Beim Biathlon-Training im Stadion

Ferdi als Allrounder beim Landescup in Bad Mitterndorf

Felix siegt in St. Jakob im Biathlon

Kathi beim Rollern als Rennvorbereitung für den Winter

Leo Wieser unser jüngster Biathlet

Danke für die coolen Mützen!

Fabi beim Sommertraining

Lisa Rettensteiner am Weg zum 3. Platz bei dem ÖM in Eisenerz

www.ramsausport.com

Impressionen Langlauf und Biathlon

Ramsauer Stockerl: Marie, Emma und Sally beim Sumi Cup

Witta und Anna Maria bei den ÖM in Ramsau

Max, Niklas und Felix bei der ÖM Biathlon Siegerehrung

Leonie Pitzer bei der Übergabe an Anna Maria

Moritz im Ziel

Die Urains haben sich eine Jause verdient

Louisa, Marie, Inga und Sally bei der Siegerehrung in Tauplitz

Witta Walcher in Aktion

Beim Sommer-Biathlon in Altenmarkt

So sehen Sieger aus!
Österreichische Meisterschaft Staffel

Selina Reiter - letzten Winter krankheitsbedingt ausgefallen und jetzt voll im Training für die kommende Saison

Paul Walcher steigt nach seiner Verletzungspause wieder toll ins Renngeschehen ein und wird Steirischer Meister

Die Mädels holten sich den Staffelsieg und die Jungs den 3. Platz bei den ÖM in St. Ulrich

ÖM in Ramsau: Leonie 3. Platz, Witta und Anna Maria Österreichische Meisterinnen

Tamara Steiner beim Rollern im Sommer

Tamara beim Biathlontraining

Lukas Pitzer steigt von Langlauf auf Biathlon um

Tamara und Marie beim Biathlontraining

Marta beim Sommerbiathlon in Altenmarkt

Hackschnitzel einklauben für den TV Ramsau; Lorenz und Lukas waren voll im Einsatz

Witta und Leonie bei den ÖM

Mario Schlögel voll im Einsatz bei den ÖM in Ramsau

Die Trainingsgruppe Biathlon aus Eisenerz. Mit dabei Lisa Rettensteiner, Pitzer Lukas und Leonie sowie Prugger Max

Nanna beim Schwimmtraining

www.ramsausport.com

WSV Ramsau - Ski alpin

WSV Ramsau wieder bester steirischer Nachwuchsverein 2017

Wieder konnten die Ramsauer Alpinen alle Vereinswertungen im Nachwuchsbereich für sich entscheiden. Die starke Mannschaft des WSV Ramsau/Dachstein jubelte nach einer großartigen Saison über den Sieg in den Vereinswertungen des steirischen Schülercups, Kindercups sowie des Bezirkscups.

Das Siegerteam jubelt über den Erfolg beim Schülercup

Eine erfolgreiche Titelverteidigung gelang dem WSV Ramsau am Dachstein in den Rankings der Vereine. Im Kindercup und Bezirkscup holten sich die Nachwuchsrennläufer der Kinder- und Schülerklassen den begehrten Titel bereits zum dritten Mal in Folge. Die Vereinswertung des steirischen Schülercups ging zum zweiten Mal an die Ramsauer. Mit 50 Rennsiegen und 97 Podestplätzen erreichten die Nachwuchsathleten des WSV Ramsau einen Punkterekord in der abgelaufenen Saison. Die tollen Ergebnisse des starken Ramsauer Nachwuchsskiteams unterstreichen die hervorragende Vereinsarbeit die geleistet wird. In der abgelaufenen Saison fuhren insgesamt 18 Athletinnen und Athleten um Punkte im Schülercup, und großartige 69 Kinder und Schüler trugen zum Gewinn der Vereinswertung im Bezirks- und Kindercup bei.

WSV Ramsau: Schülercup Gesamtsieger 2017

Auch im Jugendbereich waren in der vergangenen Skisaison Athleten des WSV Ramsau/Dachstein vertreten, und in der kommenden Saison werden weitere junge Rennläufer des Ramsauer WSV den Schritt in den FIS-Bereich wagen. Folglich ist der WSV Ramsau/Dachstein sogar österreichweit unter den Top-Nachwuchsförderern.

Herausragende Sportler des WSV Ramsau ALPIN:

Gesamtsiegerin U 15-16:
Selina Stecher
Gesamtzweiter U 15-16:
Fabian Bachler
Gesamtdritte U 15-16:
Sophie Sieder

Die erfolgreichen Alpinsportler Fabian, Selina und Sophie

Sattelberghütte
am Familien-Umwelt-Erlebnispfad
Sommer und Winter geöffnet!
www.sattelberghuette.com

Sechs Titel bei den Landesmeisterschaften

Vom 17. bis 19. Februar 2017 wurden auf der Mariazeller Bürgeralpe in St. Sebastian die steirischen Schülermeisterschaften abgehalten. Der WSV Ramsau war mit 16 Athleten am Start und konnte in den vier Disziplinen Super-G, Riesentorlauf, Slalom und Kombination sensationelle sechs Meistertitel erringen.
Selina Stecher und Roland Stocker, beide U 16, kürten sich mit phantastischen Leistungen zu Landesmeistern 2017. Roland wurde steirischer Meister im Riesentorlauf und Selina holte sich den Titel in allen vier Disziplinen, womit ihr ein besonderes Kunststück gelang. Robin Betzel fuhr mit einem tollen Lauf im Super-G in der Klasse U 14 zum Sieg. Insgesamt erreichten unsere jungen Sportler in den Klassen U 16 und U 14 elf Medaillen: 6 goldene, 2 silberne und 3 bronzene. Neben diesen tollen Einzelleistungen zeigte jedoch das gesamte WSV Schülerteam groß auf und erreichte mit vielen weiteren Top-Platzierungen den Sieg in der Mannschaftswertung. Ein großes Lob gebührt natürlich auch der ausgezeichneten Arbeit des Trainerteams mit Hans Peter Steiner, Gerald Tritscher und John Stocker, welches diese großartigen Erfolge möglich macht.

Das Team des WSV-Ramsau bei den Landesmeisterschaften

Selina Stecher ist mit acht Goldmedaillen erfolgreichste Landesmeisterin 2017

WSV Ramsau Schülerteam:

SG:
1. Selina Stecher, 1. Robin Betzel,
2. Sophie Sieder, 3. Fabian Bachler,
6. Luis Tritscher, 7. Georg Jöbstl
7. Roland Stocker, 8. Gregor Perschler,
10. Lorenz Perschler

RSL:
1. Selina Stecher, 1. Roland Stocker,
4. Fabian Bachler, 4. Georg Jöbstl,
5. Robin Betzl, 5. Hannah Tritscher
8. Luis Tritscher, 9. Roman Dzicoev

SL:
1 Selina Stecher, 2 Sophie Sieder,
4. Fabian Bachler, 5. Roland Stocker
9. Hannah Tritscher

Kombination:
1. Selina Stecher, 3. Georg Jöbstl,
3. Fabian Bachler, 4. Sophie Sieder,
5. Roland Stocker, 6. Roman Dzicoev

WSV Mitglieder als Trainer und Serviceleute

Christian Mitter –
National Team Norwegen Alpin

Christian Perner –
ÖSV Speed-Gruppe

Trond Nystad – Koordinator ÖSV LL

Vegard Bitnes –
Cheftrainer ÖSV Biathlon Damen

Andreas Mitter –
Cheftrainer Sprunglauf Finnland

Merlin Liederer – Ungarn LL Biathlon

Reinhard Neuner – ÖSV Sprunglauf

Marcus Zechner –
Global Racing Team USA

Daniel Wieser –
Steirischer Skiverband,
Trainer SPL und NK

Willi Zechner –
ÖSV Weltcup Skicross

Alexander Apolt –
Skiakademie Schladming Biathlon

Achim Walcher –
Skiakademie Schladming Langlauf

Maria Walcher Theurl –
Skiakademie Schladming

Günther Wimmer –
Skiakademie Schladming Langlauf

Volker Pichler –
Skihauptschule Schladming Kombi

Eva-Maria Strodl –
Skihauptschule Schladming Alpin

Jürgen Kandlbauer –
Steirischer Landeskader Damen

Stefan Schrittwieser –
Steirischer Landeskader Herren

Christian Höflehner –
Atomic Alpin Rennsportleiter

Peter Landl – Atomic Langlauf
Rennsportleiter

Michael Grossegger –
Fischer Ski Gesamtleitung
Rennservice Biathlon

Sepp Buchner –
Koordinator Nachwuchs Nordisch DSV

Elias Tritscher –
Service ÖSV Nordische Kombi

Gerhard Urain – Fischer Ski
Direktor Nordischer Rennservice

Willi Engelhardt –
Salomon Rennservice Langlauf

Lukas Rottinger –
Atomic Rennservice Weltcup

Andreas Angerer –
Pool Service ÖSV Alpin

Michal Klekner –
ÖSV Service/Trainer LL

Rekordteilnahme beim Bezirkscup-Rennen

Mit dem heurigen Kombirace am Rittisberg – das erklärte Lieblingsrennen vieler Nachwuchsskirennläufer unseres Skibezirks – konnte der WSV Ramsau am Dachstein einen neuen Rekord verbuchen. Noch nie gab es ein Bezirkscup-Rennen mit mehr Teilnehmern: sage und schreibe 164 motivierte Teilnehmer waren am Start!

Die Freude am Dabeisein war den jungen Rennläufern buchstäblich ins Gesicht geschrieben, sowohl am Start als auch im Ziel. Das jährliche Ramsauer Kombirace ist bereits ein Pflichttermin für alle skisportbegeisterten Kinder und Schüler.

Das Rennen weist Slalom-, Riesentorlauf- und Gleitpassagen auf, welche von den Teilnehmern gemeistert werden müssen. Und alle startenden Rennläufer stellten sich der Herausforderung und zeigten mit tollen Leistungen auf. Als Draufgabe wartete im Ziel ein Kuchenbuffet, an dem sich die schnellen Flitzer nach dem kräfteraubenden Lauf stärken konnten. Wieder gelang es dem WSV Ramsau, ein tolles Rennen mit bester Stimmung auf die Beine zu stellen. Das große Teilnehmerfeld ist besonders erfreulich, es zeigt die großartige Nachwuchsarbeit der Vereine des Skibezirk I. Ein Einsatz der sich lohnt und durch den die Freude am Skisport gefördert wird.

Das erfolgreiche Team beim Redbull Sprung am Rittisberg. Danke an Guggi Fenz

Erfolgreiche Bezirkscupmanschaft WSV Ramsau 2017

Beste Bedingungen und Teilnehmerrekord beim Bezirkscup-Kombirace am Rittisberg

Hans-Peter hat alles im Griff

Raiffeisenbank
Schladming-Ramsau-Haus

Impressionen FIS Weltcup 2016

Das Bergrettungsteam Ramsau beim FIS Weltcup

Feierstimmung nach dem Weltcup in Leu's Weltcupgarage

Treue Gäste beim Weltcup Burgi, Rainer, Marie Luise, Renate

Auf der Strecke wird erbittert um die Positionen gekämpft

Gottfried Kraml koordiniert beim Weltcup Verkehr und Zugänge

Gute Stimmung im VIP Bereich an der Sprungschanze

FIS Weltcup Kombination aus der Luft

Das fleißige Verpflegungsteam

Reinhard Tritscher Einsatz

Der Fanclub Franz Josef beim Weltcup in Ramsau

Dr. Bernhard Unterkofler (links) mit seinem Rot Kreuz Team beim FIS Weltcup

Roland Bachler mit dem Special Olympics Maskottchen

26 Veranstaltungstage Saison 2016/17

- 20. August 2016: Raiffeisen Sommer Tournee SPL und NK
- 10. – 11. Dezember 2016: Austriacup SPL und NK
- 16. – 18. Dezember 2016: FIS Weltcup Nordische Kombination
- 30. Dezember 2016: Raiffeisen Landescup SPL und NK
- 02. Jänner 2017: Jan Kellercup Nachtslalom Rittisberg
- 7. Jänner 2017: Raiffeisen Landescup RTL Rittisberg
- 13. – 15. Jänner 2017: 17. Ramsauer Volkslanglauf und 8. Tour de Ramsau
- 14. Jänner 2017: Goldi CUP Springen
- 21. – 22. Jänner 2017: Österr. Meisterschaften AC / FIS Langlauf / ÖM Masters
- 27. Jänner 2017: Raiffeisen Landescup Nachtslalom Rittisberg
- 28. Jänner 2017: ÖM Special Olympics LL-Schneeschuh Probebewerb
- 4. Februar 2017: Raiffeisen Sport Ski Willy Atomic CUP Ski Alpin Cross
- 10. Februar 2017: Vollmondrace Langlauf 2017
- 16. – 24. März 2017: Special Olympics 2017
- 26. März 2017: Raiffeisen Sport Ski Willy Atomic Finale Rittisberg

Impressionen Alpin

Freunde

Lena Bachler beim Internationalen Kinderrennen in Samnaun

Österreichische Schülermeisterschaften 2017 Paß Thurn

Tina Hebrank in Aktion

Selina und Roland

Das Jugendteam beim Frühjahrstraining am Gletscher

Das beste Schülerteam der Steiermark 2017

Selina Stecher erringt Rang 4 beim Int. Schülerrennen in Pokal Loka

Viel Spaß gab's beim Schülerausflug zum Schwarzlsee 2017

Die Kindergruppe beim Bezirkscup auf der Reiteralm 2017

Lorenz, Gregor, Hannah und Sophie beim Skitraining am Rittisberg

Fototermin bei den Steirischen Meisterschaften in Mariazell

Sophie Sieder im Anflug

Selina und Fabian bei den Österreichischen Testrennen in Hippach

Lena, Mariella und Roland beim Internationalen Kinderrennen in Samnaun

Konstantin Kump in Aktion

Die Steirschen Medaillengewinner 2017 Robin, Sophie, Fabian und Selina

Marie Tritscher

Sturzpilot Georg Jöbstl

Fabian Bachler in Slalomaktion am Rittisberg

Das Schülerteam des WSV Ramsau für die ÖM 2017

www.ramsausport.com

„Special Olympics World Winter Ga

...es war schon etwas ganz Besonderes, etwas ganz „Spezielles“ – in jeglicher Hinsicht! Diese unglaubliche Freude, die Dankbarkeit, die Zufriedenheit der Sportler und vor allem der Stolz, etwas geschafft zu haben – sprangen wie Feuerfunken auf uns alle über.

Nachdem die Ramsau bereits 1993 Austragungsort von Special Olympics Bewerben war, erhielten wir nun zum zweiten Mal den Zuschlag für ein solches Großereignis. Für die Durchführung der Nordischen Bewerbe wurde der Wintersportverein Ramsau mit der sportlichen Abwicklung für den Bereich Langlauf und Schneeschuhlauf betraut.

Stefan Scholz war der Mann der ersten Stunde und begann aus WSV Kreisen ein kleines „Team“ um sich aufzubauen.

OK-Chef Stefan Scholz

Die Pre-Games im Jänner 2016 waren ein kurzer Probelauf, bei dem wir feststellen konnten/mussten, dass uns schon noch „einiges fehlte“ und noch nicht alles so lief, wie wir uns das vorstellten. Somit starteten wir, das kleine OK-Team-Ramsau, mit vollem Elan in die Vorbereitungen bzw. an das Sammeln und vor allem „Filtern“ von Informationen, Kontaktpersonen etc. Dabei stießen wir nicht selten auf bürokratische Hindernisse, die wir meist Dank unseres „Ramsauer Sturschädls“ aber auch auf Grund von jahrzehntelanger Erfahrung mit sportlichen Veranstaltungen gut meistern konnten.

Rennleiter LL Helfried mit seinem Sportkoordinator Special Olympics Österreich Norbert Planitzer und TD Steinar Petersson

Rennleiter Schneeschuh Sebastian mit seinem Sportkoordinator Special Olympics Österreich Hans Graner und TD Silvester Polc

Erich Bachler, Zeitnehmung

Organisation Helfried, Gudrun, Stefan

Richard Schrempf, Technik

Richard und Stefan besprechen den Ablauf

Mit insgesamt 60 Mitarbeitern des WSV Ramsau und 100 Volunteers waren wir nun gerüstet: die meisten Volunteers waren natürlich aus unserer Region, aber es kamen sogar einige aus den USA und Südamerika um einfach dabei zu sein – angefangen von Schülern und Studenten über Pensionisten, Ärzte, Lehrer, Sportwissenschaftler u.v.m. waren hier, um völlig unentgeltlich mitzuhelfen! Auf diesem Wege nochmal ein großes DANKESCHÖN an euch!

mes 2017“ in Ramsau am Dachstein

Die Spiele können beginnen! Vom 14. – 25. März 2017 fanden in Ramsau, in Schladming/Rohrmoos und in Graz in 9 Disziplinen mit 2.700 Athleten und 3.000 Volunteers die Weltspiele statt. Die emotionale und sehr gelungene Eröffnungsfeier in Schladming verfolgten alleine in den USA über 1 Mio. Menschen live im Fernsehen!

Das Olympische Feuer brennt unterm Dachstein

Der ORF als nationaler Broadcaster berichtete in 33 Stunden von den Special Olympics World Winter Games - dazu die beeindruckenden Zahlen: 3,87 Millionen Österreicher verfolgten die Weltspiele im ORF, das bedeutet, dass jeder zweite Österreicher zumindest einmal den Fernseher wegen der Special Olympics World Winter Games einschaltete.

Stimmungsvolle Eröffnungsfeier im Planai-Stadion

Die Schischule Ramsau bei der Eröffnungsfahrt

An die 630 Medienvertreter aus 70 Nationen waren vor Ort und berichteten von den Winterspielen.
Im Bereich Langlauf waren 376 Athleten aus 45 Nationen am Start, wobei insgesamt 19 Rennen in den Distanzen von 50 m bis 10 km ausgetragen wurden.
Die Schneeschuhbewerbe, welche im Schanzengelände ausgetragen wurden, hatten 20 Bewerbe mit insgesamt 347 Athleten aus 60 (!) Nationen. Die Streckenlängen waren von 25 m bis 5 km.

Alleine in der Ramsau waren aufgrund der Special Olympics 1.150 Athleten und Betreuer untergebracht. Alle Teilnehmer wurden mit bis zu 23 Shuttlebussen der RVB quer durch die Ramsau chauffiert sowie nach Schladming/Rohrmoos und zur Schlussfeier nach Graz.
Das Mittagessen war für alle Teilnehmer, Mitarbeiter und Volunteers im Veranstaltungszentrum Ramsau organisiert. Hier gilt ein besonderer Dank an das Team im Ramsau Zentrum, die insgesamt köstliche 15.610 Mahlzeiten zubereiteten und ausgaben.
Die fleißigen „Bienchen“ vom Ramsauer Seniorenbund waren eine sehr große Hilfe – wurde irgendwo mal jemand zusätzlich gebraucht – Reiter Dieter hatte immer ein „Ass“ im Ärmel und ein Anruf genügte! Danke an den Seniorenbund Ramsau für eure Mithilfe!

Besonderer Dank gilt auch der Firma Lodenwalker für die großzügige Kleiderspende, die wir den bedürftigsten Teams mitgeben konnten.

Bundespräsident Alexander van der Bellen im Gespräch mit Stefan Scholz

Sehr erfreulich war für uns auch das große Interesse der Ramsauer Bevölkerung. Zahlreiche Zuschauer säumten die Strecken und kamen „auf einen Sprung“ vorbei und konnten die große Freude der Athleten im Stadion und auch bei den Siegerehrungen miterleben.
Viele prominente Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Sport waren in der Ramsau mit dabei!

Charly und Gerlinde Kahr mit Bgm. Ernst Fischbacher und Bgm. Jürgen Winter

Helene Fischer bei der Eröffnungsfeier

Alexander van der Bellen mit Gattin Doris Schmidbauer, Bgm. Ernst Fischbacher und Luis

OK Chef Stefan Scholz mit Timothy Shriver und dessen Ehefrau Linda Potter

Sportlandesrat Anton Lang mit Bgm. Ernst Fischbacher und Vizebgm. Regina Stocker

Spanische Fans

Dr. Gerhard Kurzmann, 3. Landtagspräsident

Auch viele Schulklassen aus den umliegenden Gemeinden besuchten die Bewerbe in der Ramsau. Danke!
Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Kindergartenkinder und die jetzigen 3. Klassen der VS Ramsau, sowie die Tanzgruppe Ramsau, die mit ihren Auftritten einen tollen Beitrag leisteten! Vielen herzlichen Dank an euch!

Bundespräsident Alexander van der Bellen mit Gattin Doris Schmidbauer, Bgm. Ernst Fischbacher und Stefan Scholz

GF TVB Philipp Walcher, Bgm. Ernst Fischbacher, Vizebgm. Regina Stocker, Vorstandsvorsitzender SOI Timothy Shriver, TVB Obmann Herwig Erlbacher

Da das Wetter und somit die Schneelage bei den Bewerben nicht unbedingt mitspielte, drohten die Rennen im wahrsten Sinne des Wortes „davonzuschwimmen“. Wir hatten an 4 Tagen eine Niederschlagsmenge von insgesamt 58,4 l – wobei alleine am Samstag 41,9 l gemessen wurden, was einer Schneehöhe von ca. 1,30 m entsprochen hätte.

Wasser marsch! Das Wetter machte den fleißigen Helfern jede Menge Arbeit

Rudi Bauregger bei der Siegerehrung

Dank der Feuerwehr Ramsau und den unermüdlichen Stadionmitarbeitern konnten bei nächtlichen Großeinsätzen die Strecken und vor allem die Stadien wieder so aufbereitet werden, dass die Rennen durchgeführt werden konnten. Vielen Dank an den Tourismusverband und an die Feuerwehr Ramsau – ohne euch wären wir „abgesoffen“!
In diesem Zuge auch ein großes Dankeschön an die Grundbesitzer, denn auch die Wiesen wurden bei diesen Verhältnissen - mehr als sonst - in Mitleidenschaft gezogen!

BUS & TAXI Hubner
RAMSAU AM DACHSTEIN
www.hubner-taxi.at
Tel. 03687/81227-0

Wie nahe Freud und Leid beisammen liegen, mussten wir erst kürzlich schmerzvoll erfahren. Nachdem unser WSV Mitglied, Andi Kollmann aus Aich, noch mit großer Freude, umringt von seiner Familie und zahlreichen Fans bei den Langlaufbewerben am Start war, mussten wir nun 6 Monate später die traurige Nachricht vom tödlichen Unfall mit seinem Opa bei einer Bergwanderung entgegennehmen. Wir wünschen der ganzen Familie viel Kraft!

Andi Kollmann beim Zieleinlauf

Für uns waren die Special Olympics eine ganz besondere Herausforderung! Es war eine riesige Veranstaltung, es bedurfte einer sehr intensiven Vorbereitung, es waren anstrengende, lange Tage und teils auch Nächte. Aber wir konnten feststellen, dass „zusammengeholfen“ wurde, dass alle an einem Strang zogen, dass es ein „Miteinander“ gab und es scheint, dass dieser berühmte „Funke von Special Olympics“ wohl auch in die Ramsau übergesprungen ist.

SkilehrerInnen / TrainerInnen
für Alpin, Snowboard und Langlauf gesucht
Halbtags von 9 bis 12 Uhr oder ganztags
für die Saison 2017/18 und für die Ferienzeiten
Informationen unter Tel: 03687/81430

Skischule
RAMSAU
www.skischule-ramsau.at

Teresa und Herbert

Herbert feierte den 70er

Alois, Herbert und Hans-Peter

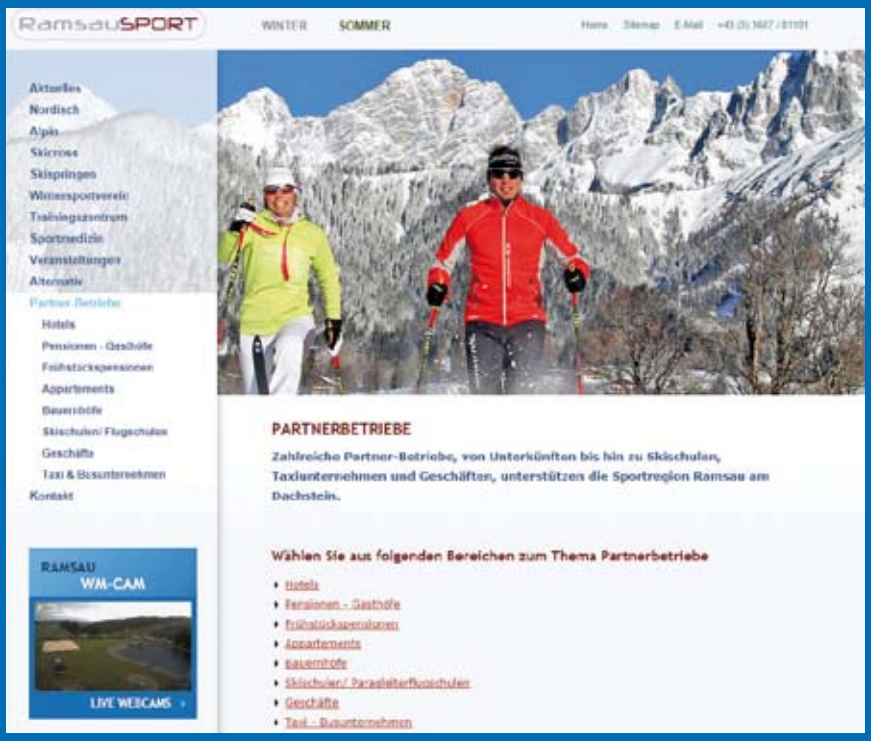
Herzlichen Dank!

Der WSV möchte sich bei seinen jährlichen Partnern, die auch auf Ramsausport mit Bild, Kontaktdaten und Link präsentiert sind, herzlich bedanken.
Diese sind:

Hotels:
Hotel Berghof
Aparthotel Ramsau
Bio Hotel Feistererhof
Bio Hotel Ramsauhof
Hotel Kielhuberhof
Hotel Ennstalerhof
Hotel Hochkönig
Hotel Matschner
Hotel Zirbenhof
Hotel Alpenhof

Pensionen-Gasthöfe:
Pension Blasbichlerhof
Pension Tischlberger
Pension Möslehner
Hermann Franzel
Gasthof Stocker

Bauernhöfe:
Zeiserhof
Kalcherhof
Tritscherhof



Frühstückspensionen:
Haus Sonnleitner
Haus Alpenecho
Haus Bergschlössl

Appartements:
Appartements Brandlhof
Appartement Martin
App. Nirwana, Familie Switil
Apartment Österreich
Appartements Bergrast
Haus Alpenblick
Haus Schneerose - Dieter Reiter
Ferienhaus Vroni
Apartment Lisa

Ramsauer Betriebe:
Skistube Steiner
Skischule Ramsau
Skischule Sport Pitzer
Sport Ski Willy
Intersport Bachler
Vermeulen Physiotherapie
Bäckerei Wieser
Elektrotechnik Knaus
Taxi Hubner
Tabak-Trafik Bachler
Rittisbergbahnen
WM-Schischule Royer Manfrad
Flugschule Aufwind
Elektro Günther Reiter
Ramsauer Verkehrsbetriebe

Wir gratulieren!

Hermann Schrempf	**80 Jahre**
Alois Stadlober sen.	**80 Jahre**
Hans Tritscher	**80 Jahre**
Hilda Plut	**80 Jahre**
Herbert Steinbäcker	**75 Jahre**
Willi Wieser	**75 Jahre**
Karl Reitegger	**75 Jahre**
Gisela Schrempf	**70 Jahre**
Hans Ochs	**70 Jahre**
Heinz Tritscher	**70 Jahre**
Johann Steiner	**70 Jahre**
Franz Landl	**70 Jahre**
Herbert Egger	**70 Jahre**
Wolfgang Raninger	**65 Jahre**
Lydia Reingruber	**65 Jahre**
Heinz Prugger	**65 Jahre**
Christine Landl	**65 Jahre**
Ronald Wolf	**60 Jahre**
Gerald Scharofsky	**60 Jahre**
Hendrik Visser	**60 Jahre**
Maria Tritscher	**60 Jahre**
Maria Leutgab	**60 Jahre**
Sepp Nimmervoll	**60 Jahre**
Markus Schuetzer	**60 Jahre**
Hermann Joebstl	**60 Jahre**
Monika Royer	**60 Jahre**
Georg Wieser	**60 Jahre**
Waltraud Kanzian	**60 Jahre**
Walter Walcher (Zeiser)	**60 Jahre**
Christine Kahr	**60 Jahre**
Barbara Schrempf	**60 Jahre**
Walter Walcher (Landhaus)	**60 Jahre**
Rainer Angerer	**60 Jahre**
Matthias Royer	**60 Jahre**
Johann Kogler	**55 Jahre**
Manuela Schrittwieser	**55 Jahre**
Alois Stadlober	**55 Jahre**
Willi Schrempf	**55 Jahre**
Reinhold Kaurzinek	**55 Jahre**
Hermann Papst	**55 Jahre**
Manfred Tritscher jun.	**55 Jahre**
Gerlinde Stocker	**55 Jahre**
Herta Walcher	**55 Jahre**
Merab Dzicoev	**55 Jahre**
Gislinde Eder	**55 Jahre**
Karin Malle	**55 Jahre**
Andrea Wieser	**50 Jahre**
Reinhold Walcher	**50 Jahre**
Gudrun Tritscher	**50 Jahre**
Nils Hopman	**50 Jahre**
Dagmar Bodensteiner	**50 Jahre**
Sabine Ecker	**50 Jahre**
Erwin Pilz	**50 Jahre**
Ursula Kastner	**50 Jahre**
Hans Wintersteller	**50 Jahre**
Erika Sirk	**50 Jahre**
Michael Perschler	**50 Jahre**
Michael Grossegger	**50 Jahre**
Heinz Pitzer	**50 Jahre**
Maria Perl	**50 Jahre**
Wolfgang Perner	**50 Jahre**
Franz Postl	**50 Jahre**
Claudia Berger	**50 Jahre**
Herbert Oberreiner	**50 Jahre**
Achim Walcher	**50 Jahre**
Peter Kastner	**50 Jahre**

WSV Ramsau ehrt seine aktiven Sportler

Flexibilität und Improvisationstalent waren gefragt, als die Kinder, Schüler und Jugendathleten des WSV Ramsau am Dachstein am 25. Juni 2017 der Einladung zur Sportlerehrung am Dachstein folgten.

Der Plan, die Ehrung am Vorplatz des Gletscherrestaurants vorzunehmen fiel sprichwörtlich ins Wasser und wurde kurzfristig ins Berghotel Türlwandhütte verlegt. Leider ließen starker Regen und ein heftiges Gewitter die Auffahrt mit der Dachstein Gletscherbahn nicht zu.

WSV-Sportlerehrung bei der Türlwandhütte 2017

Die Kindergruppen WSV Alpin und Nordisch

85 Jahre WSV Ramsau

Die alpine und nordische Elite mit Obmann Alois Stadlober, ASVÖ Präs. Christian Purrer und rechts STSV Präs. Helmut Lexer

Unsere erfolgreichen Wintersportler wurden im Mai in Graz vom Steirischen Skiverband für ihre Leistungen ausgezeichnet

Die große Runde des WSV Ramsau füllte prompt den Saal der Türlwandhütte, doch das Türlwand-Team meisterte den überraschenden Ansturm gekonnt. WSV Obmann Luis Stadlober begrüßte die anwesenden Ehrengäste, Funktionäre, Trainer, Sportler und deren Familienmitglieder und gab einen kurzen Rückblick über die wieder besonders erfolgreiche abgelaufene Saison. Neben vielen tollen Einzelleistungen der nordischen und alpinen Athleten im Kinder und Jugendbereich (39 Erste Plätze sowie weitere 70 Stockerlplätze, wobei drei erkämpfte Medaillen bei Jugendweltmeisterschaften durch Mika Vermeulen (Nordische Kombination) und Johanna Erhart (Skibergsteigen) besonders erwähnenswert sind, ist auch wieder die tolle mannschaftliche Leistung des WSV Ramsau in allen Sparten hervorzuheben. Alle anwesenden aktiven Athleten erhielten ein kleines Geschenk als Anerkennung vom Verein.

Der WSV Ramsau feiert in diesem Jahr sein 85-jähriges Bestehen. Im Rahmen der Sportlehrehrung wurde auch auf dieses runde Jubiläum eingegangen, und einige Ramsauer WSV „Granden“ erzählten über ihren sportlichen Werdegang und der Unterstützung, die sie vom WSV Ramsau erhielten. Waren es früher vereinzelte Talente, die vom Verein gefördert wurden, so freuen sich heute über 100 Nachwuchsathleten über die vom WSV Ramsau angebotenen Trainings in den verschiedenen Sektionen.

TISCHLEREI
IN HOLZ
Wohn(t)räume brauchen Ideen

IN-HOLZ TISCHLEREI
ROBERT WINKLER
WWW.IN-HOLZ.AT

Die erfolgreichen Langlauf und Biathlon Kinder

Die Langlauf und Biathlon Schüler

Die Kombinierer und Springer mit ihren Trainern

Das Alpin-Schülerteam mit ihren Trainern

Präsentation der WSV-Zeitung 2016 bei der JHV

Obmann Luis Stadlober eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden, bevor er mit seinem Bericht fortfuhr. Besonders hervorgehoben wurde von Stadlober die großartige Auszeichnung, stärkster Nachwuchsverein in allen Wintersportarten zu sein. (Ski Alpin, Biathlon, Langlauf, Nordische Kombination und Skispringen)

Weiters konnten wir unserem ältesten WSV Mitglied Josef Strasser zum 95 Geburtstag und Fritz Schrempf zum 70er gratulieren.

Auch die jungen WSV AthletInnen waren wieder Programmpunkt der Jahreshauptversammlung. Nachdem die NachwuchsläuferInnen neu eingekleidet wurden, durften sie dem Publikum die neue Kollektion vorführen. Schwungvoll präsentierten die Kids ihre neue Ausrüstung, und sie ernteten großen Applaus für ihren gelungenen Auftritt. WSV Trainerinnen Nanna Fenz und Romana Schrempf zeichneten für die Choreographie verantwortlich.

Der Vorstand des WSV Ramsau präsentiert die WSV Zeitung 2016

Florian Perner wurde als aktiver Rennläufer verabschiedet

Fritz Schrempf wurde zum runden Geburtstag eingekleidet

Josef Strasser ist mit 95 Jahren das ältestes Vereinsmitglied. V.l. Alois Stadlober, Josef Strasser, Gerhard Stocker und Hans-Peter Steiner

Waldcafé - Liftstüberl

Sommerrodeln, gemütliche Terrasse
Auf Vorbestellung Ripperl, Stelzen,
Backhendl, Steirische Kasnocken
Täglich geöffnet. www.rittisberg.at

Geräteturnen für Kinder

Nachdem in den letzten Jahren so viele Kinder begeistert mit uns geturnt haben, starten wir auch dieses Jahr, ab Dienstag, 07. November 2017, wieder in die neue Turnsaison!

Geräteturnen ist beim Nachwuchs sehr beliebt

Voller Körpereinsatz!

Wir wollen spielerisch Bewegungen und Übungen am Boden, Reck, Balken, Sprung und Mini-Trampolin erlernen und auch lustige Fang-, Lauf-, Parcours- und Ballspiele dürfen nicht fehlen!
Dieses Jahr möchten wir zwei Gruppen machen und wir beginnen ab 7. November 2017 jeden Dienstag im Turnsaal der Volksschule. Von 16 bis 17 Uhr trainieren die Volksschulkinder und von 17 bis 18 Uhr die NMS-Kinder.
Für dieses Schuljahr sind die beiden Gruppen ausgebucht.

Dieser Sprung würde eine 1a Wertnote geben

Die Trainerinnen freuen sich auf ein neues Turnjahr

Am Schwebebalken wird die Balance trainiert

WSV Mitarbeiterausflug 2017

40 Vereinsmitarbeiter, die bei den WSV-Veranstaltungen der vergangenen Saison als freiwillige Helfer im Einsatz waren, nahmen die Einladung zum diesjährigen Mitarbeiterausflug an. Diesmal ging die Tagesreise nach Planica in Slowenien.
Planica bewirbt sich für eine der kommenden Nordischen Ski Weltmeisterschaften und im Zuge der Bewerbung wurden bereits einige neue Sporteinrichtungen errichtet. Im Rahmen eines von der EU geförderten Projektes wurden sieben Sprungschanzen gebaut, welche die WSV-Mitarbeiter mit großem Interesse besichtigten. Danach fuhr die Gruppe weiter nach Kranjska Gora, wo auch der alpine Ski-Weltcup alljährlich Halt macht. Dort gab es ein Mittagessen, bevor es weiter nach Bled ging. Nach einem kurzen Aufenthalt am Bleder See startete man wieder Richtung Heimat. Vielen Dank an das Busunternehmen Taxi Hubner für die sichere Fahrt!

40 Vereinsmitglieder nahmen am Ausflug nach Planica teil

Die WSV-Mitglieder besichtigen die neuen Anlagen in Planica mit großem Interesse

„Helden von morgen“ vom WSV Ramsau

Inspiriert durch die TV-Show Ewige Helden stellte der WSV Ramsau ein großartiges und unterhaltsames Spiel für Kinder, Schüler und Jugendliche auf die Beine. Am 9. September traf sich der WSV-Nachwuchs am Ramsau Beach und stellte sich der Herausforderung unter dem Titel „Helden von morgen“. Gefragt waren neben guter Laune vor allem Konzentration und Durchhaltevermögen.

Wer möchte nicht einmal gern ein Held sein, wenn auch nur für einen Tag? 59 WSV Mitglieder der Jahrgänge 2010 bis 2000 folgten der Einladung und bewiesen schon mit ihrer Teilnahme ihr Heldenpotential. Das „Helden von morgen“ Programm sah drei verschiedene Aufgaben vor, die von den Teilnehmern zu bewältigen waren. So spielten die Kinder (2010 bis 2006), Schüler (2005 bis 2003) und Jugendlichen (2002 und älter) in drei Durchgängen um die Helden-Titel in den jeweiligen Klassen.

Der erste Durchgang erforderte insbesondere Konzentration und für einige

Bei den Spielen war viel Geschicklichkeit und Ausdauer gefragt

auch viel Ausdauer. Auf einer Laufrunde von einem Kilometer wurden jeweils blaue Steine und rote Fahnen platziert, die von den Teilnehmern gezählt werden mussten. Nebenbei war im Lauf auch noch eine Rechnung zu lösen. Am Ende der Runde

Beim Finalspiel musste ein mit Wasser gefüllter Riesenballon so lange wie möglich mit gestreckten Händen über dem Kopf gehalten werden

präsentieren die Teilnehmer ihre Ergebnisse – aber nur mit den richtigen Lösungen war der Lauf beendet. Alle jene, deren Lösungen nicht stimmten, durften eine weitere Runde in Angriff nehmen. Und dies so lange, bis ihre Ergebnisse richtig waren, bzw. bis die Anzahl derer erreicht war, die in den zweiten Durchgang aufsteigen konnten. Dass diese Aufgabe alles andere als einfach war, zeigte sich in der Anzahl der gelaufenen Runden!

Die Teilnehmer welche die Qualifikation für den zweiten Durchgang schafften, hatten eine weitere Aufgabe zu bewältigen. Hier war Geschicklichkeit und Kraft erforderlich. Es war eine kurze Distanz auf allen Vieren zurücklegen, allerdings mit zusätzlichen vier Holzstücken unter den Händen und Füßen, die mit bewegt werden mussten. Der Boden durfte dabei nicht berührt werden. Dieses Spiel wurde im K.O.-System ausgetragen, und die jeweiligen Gewinner stiegen in den dritten, finalen Durchgang auf.

Die Finalisten in den jeweiligen Klassen hatten nun eine letzte schwierige Aufgabe zu bewältigen. Ein mit Wasser gefüllter Riesenballon musste so lange wie möglich mit gestreckten Händen über dem Kopf gehalten werden. Sobald der Ballon abgesenkt wurde, platzte dieser durch ein eigens über dem Kopf angebrachtes Brett mit Nägeln. Angefeuert vom Publikum zeigten alle Final-Teilnehmer ein ausgesprochen großes Durchhaltevermögen. Über die Siege in den jeweiligen Klassen freuen sich Max Rechberger (Kinder 1), Lenja Zeiser (Kinder 2), Robin Betzel (Schüler) und Anders Veerpalu (Jugend). Und alle Teilnehmer dürfen sich als Helden fühlen und wurden mit attraktiven Sachpreisen belohnt.

Um keine Schwäche aufkommen zu lassen, gab es für alle unsere Helden-Teilnehmer eine besonders leckere Stärkung: Pizza, extra gebacken von Dani. Vielen Dank dafür! Ein großer Dank geht auch an alle, die bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Spieles geholfen haben. Danke Roland Bachler für die gute Idee!

Die „Helden von Morgen“ Sieger Anders, Robin, Max und Lenja

Rittisstadl auf 1500m

Märchenweg, Barfußweg, Gipfelkreuzrunde und Alpenroller.

Täglich geöffnet. www.rittisberg.at

Rittisstadl
Ramsau am Dachstein

Jahresbericht des Kassiers

Liebe Mitglieder!

Ich, Reinhold Walcher, bin beim WSV Ramsau am Dachstein für die Finanzen und für das Mitgliederwesen zuständig. So kann ich berichten, dass der Mitgliederstand des WSV Ramsau derzeit 1245 Mitglieder beträgt.
Unser Verein sieht es als vordringlichste Aufgabe an, unsere Kinder und Jugendlichen in den angebotenen Wintersportbereichen zu fördern und zu unterstützen. Dafür sind wir bereit, alles zu tun, um sie mit gut ausgebildeten Trainern bei ausgezeichneten Trainingsbedingungen auf gestellte Aufgaben vorzubereiten.
Da der WSV Ramsau einer der wenigen Vereine ist, der mehrere Sektionen (Alpin, Langlauf, Nordische Kombination, Sprunglauf, Biathlon, Skibergsteigen) anbietet, stellen wir für die Jugendförderung insgesamt ca. 28.000,– Euro bereit.
Es wird von Jahr zu Jahr schwieriger, die Gelder für den laufenden Sportbetrieb aufzutreiben. Dies erreichen wir derzeit noch durch verständnisvolle Sponsoren, durch das Ausrichten von Firmenrennen und anderen WSV Veranstaltungen.
Wir bedanken uns für Zuwendungen der Gemeinde, des ASVÖ, des ÖSV und anderen. Auch die zahlreichen Pokalspenden helfen uns, Geld zu sparen und doch Freude und Ansporn für einen Sieg zu erwirken.
Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern und Funktionären für ihren oft mehrere Stunden andauernden, tatkräftigen Einsatz. So können und werden wir auch weiterhin die Vereinsidee verfolgen können, gute Veranstaltungen organisieren und durchführen und dabei die Kosten gering halten.

Euer Kassier Reinhold Walcher

David Pickl ist Vize-Juniorenweltmeister

Der Ramsauer Snowboardcrosser David Pickl hat in der letzten Saison durch tolle Erfolge aufgezeigt.
David Pickl ist Schüler der Ski HAK Schladming und ist nun schon die zweite Saison im B-Kader des ÖSV. Bereits in der Saison 2015/16 konnte er als 18jähriger einen Europacupsieg in der Lenk (SUI) feiern. Aufgrund weiterer Spitzenplätze erreichte er in

Bereits seit zwei Saisonen ist David Pickl im ÖSV B-Kader

seiner ersten EC-Saison den beachtlichen 7. Rang in der Gesamtwertung des SBX-EC 2015/16.
Die Erwartungen für die Saison 2016/17 waren dementsprechend

Bei der FIS Snowboard Junioren-WM in Klinovec (CZE) im Snowboardcross sicherte sich David Pickl den Vizeweltmeistertitel

hoch, doch David konnte sie erfüllen. Im SBX EC 2016/17 konnte er zwar sehr knapp nicht den erhofften Top-3-Platz erreichen, welcher einen persönlichen Weltcup Startplatz bedeutet hätte, aber der 5. Platz in der Endwertung mit dem Highlight eines 2. Platzes in Puy St. Vincent (FRA) waren insgesamt eine Leistungssteigerung und eine Talentprobe.
Bei den österreichischen Jugend-Staatsmeisterschaften im November 2016 im Pitztal konnte David den SBX Jugend Staatsmeistertitel 2016 erringen.
Der Höhepunkt der Saison 2016/17 war naturgemäß der Vizeweltmeister-Titel bei der FIS Snowboard Junioren-WM in Klinovec (CZE) im Snowboardcross (SBX), und das exequo mit einem deutschen Athleten, da nicht einmal auf dem Zielfoto ein Unterschied zwischen den beiden erkennbar war.

Vater Richard ist natürlich stolz auf seinen erfolgreichen Sohn

WM Schischule Royer

Beste Ausbildung, jahrelange Erfahrung und jede Menge Spaß!

www.wm-schischule-royer.at

WM Schi Schule
Manfred Royer
RAMSAU-ORT

Skibergsteiger bei ÖSV-Trainingskursen

Für die jungen Skibergsteiger des WSV-Ramsau, Nils Oberauer, Julian Tritscher und Yannik Tritscher, wurde mit der Teilnahme an zwei ÖSV-Kursen die semi-spezifische Vorbereitungsphase eingeläutet. In Hochfilzen (August) und in Mutters (September) standen Technik- und Ausdauertraining mit Skiroller, Grundlagenarbeit bei Bergläufen, Athletik-Schulung, aber auch Einheiten im Seminarraum auf dem Programm. Das Gelernte soll die drei Burschen auf die Höhepunkte der Saison, ÖM und EM, vorbereiten.

Die Skibergsteiger konnten sich bei den ÖSV-Trainingskursen optimal vorbereiten

Der Schwerpunkt lag am Skiroller-Training

Vom 18. bis 20. August fand der erste Trainingskurs im Rahmen der Vorbereitung auf die kommende Saison in Hochfilzen statt. Von 29. Sept. bis 1. Oktober wurden in Mutters/Innsbruck die Zimmer bezogen und bestens vom ÖSV Betreuer-Team unterstützt gearbeitet.

Den Schwerpunkt bildete Skiroller-Training mit dem Ziel technischer und koordinativer Verbesserungen, sowie an der Beinabdruckkraft und der Armkraft zu arbeiten. Dabei wurden u.a. die Anstiege zum Kitzbüheler Horn oder hinauf aufs Kühtai erklommen. Ergänzt wurde das Training durch Bergläufe, Athletikeinheiten sowie sportpsychologische- und Marketing-Schulungen.

Die Burschen nahmen eine äußerst positive Stimmung mit und freuen sich natürlich auf die Höhepunkte der Saison, die Österreichische Meisterschaft am Warscheneck (Pyhrn-Priel) und vielleicht die Europameisterschaft am Ätna/Sizilien Ende Februar.

Mehr Informationen unter www.oesv.at/news/skibergsteigen

Gipfelstürmerin

Triathlon, Trailrunning, Skibergsteigen – Johanna Erhart ist eine Allround-Sportlerin, die genau weiß, was sie will.

Als Siebenjährige überquerte Johanna erstmals den Dachstein. Mit 13 Jahren bestritt sie ihren ersten Halbmarathon.

Der Sport war schon seit jeher ständiger Begleiter. „Meine Eltern haben mich nie dazu gedrängt, ihnen war der Abenteuerfaktor immer wichtig.“ Ein Grundsatz, der für Johanna bis heute gilt. Eintönigkeit ist die Sache der 22-Jährigen nicht, stattdessen sucht sie stets die Abwechslung. Im Sommer wurde sie beim Trailrunning fündig, im Winter gilt der Fokus dem Skibergsteigen, wo sie heuer bei der WM in Italien U23-Bronze gewann.

Trotz ihrer Erfolge kann Erhart nicht vom Sport leben. „Davon bin ich weit entfert“, stellt sie klar, hat aber kein Problem. „Ich mache, was mir Spaß macht.“ Zumal sie 2018 ihr Jura-Studium beenden und anschließend ins Berufsleben einsteigen will. Der Sport dient ihr als perfekter Ausgleich.

Zeit des Abschiednehmens

Manfred Stocker

Sein Herz hat für so vieles geschlagen – allem voran für seine Familie – und ganz wichtig für seine Enkelkinder, für einen Urlaub im Süden, für die alljährliche Weinlese, für ein aktives Gemeindeleben, für den Sport – und somit vor allem auch für den Wintersportverein. Jahrzehntelang war er einer unser wichtigsten und verlässlichsten Mitarbeiter im Bereich der Zeitnehmung, aber auch als Sprungrichter und Weitenmesser war unser Manfred Stocker heiß begehrt.
Vom Kinderrennen bis hin zur Weltmeisterschaft und Special Olympics konnten wir mit seiner tatkräftigen Unterstützung rechnen. Immer gut gelaunt und mit einem Lächeln war er im Kreis unserer Mitarbeiter anzutreffen. Dafür wollen wir hier ein letztes Mal ein von Herzen kommendes „Vergelt´s Gott“ sagen. Lieber Manfred, danke für deine wertvolle Hilfe die ganzen Jahre über – wir werden dir immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Manfred verließ uns am 8.10.2017 knapp vor seinem 71. Geburtstag, seine Kraft und Zeit war vorbei.
Doch unsere Freundschaft zu ihm ist stark, die reißt niemand entzwei.
Seine Taten, seine Worte, sie alle werden bleiben.
Seine Stimme in unseren Herzen, die kann auch der Tod nicht vertreiben!

Andreas Kollmann

Ein schwerer Alpinunfall forderte am Dienstag, 15. August 2017 zwei Todesopfer. Special-Olympics-Athlet Andreas Kollmann und sein Großvater stürzten in die Tiefe.
Er trat bei den Special Olympics Winterspielen 2017 in Schladming in der Disziplin Langlauf an.
Bei den Pre-Games dafür gewann er eine Gold- und eine Silbermedaille.

"Der Andi war ein wunderbarer Mensch. Wenn jemand die Liebe lebt und die Freundlichkeit lebt und nicht darüber spricht - ist alles, was gesagt wird, zu wenig"
"Andi war ein sehr starker Mensch. Auch wenn es ihm nicht gut ging oder er nicht gut gelaunt war, merkte man es ihm nicht an. Er war trotzdem höflich zu jedem."
"Andi hat Liebe, Glaube und Hoffnung gelebt."
"Faszinierend war ebenso sein unverkennbares, sportliches und kräftiges High Five."

Hansi Steiner

Immer wenn das Schanzenteam unter der Leitung von unserem Gerhard Stocker, Nussi, gerufen hat, war er zur Stelle. Bei kleinen und auch großen Veranstaltungen kam unser Roahäusl Hansi bepackt mit seinen Alpinskiern und half im Team der Tretmannschaft.
Leider geschehen im Leben aber immer wieder Dinge, die wir nicht verstehen können oder wollen. Warum muss ein Mensch in doch jungen Jahren so schwer krank werden und leiden? Warum ist es einem Vater nicht vergönnt, seinen über alles geliebten Sohn aufwachsen zu sehen? Bei Hansi haben wir uns diese Fragen nicht nur einmal gestellt. Hilfsbereit, zuvorkommend, freundlich – und doch oder vielleicht gerade deswegen wurde Hansi auch woanders gebraucht und musste am 23. April 2017 im 47. Lebensjahr daher von all seinen Lieben und Freunden Abschied nehmen! Mit diesen Gedanken trösten sich alle, die ihn gekannt haben – Hansi, Donksche für deine Zeit, deine Hilfe, deine Freundschaft!

Mathias Schrempf

Vordenker, Wegbereiter, Visionär – Worte, die einen ganz Großen der Ramsau beschreiben: unser Träger des Ehrenzeichens in Gold und Ehrenobmann Mathias Schrempf – Almfrieden Hias – schloss am 17. Dezember 2016 im 89. Lebensjahr nach einem erfüllten Leben für immer seine Augen.
So vieles hat ihm der Wintersportverein zu verdanken – Wege, die er gegangen ist, Ideen, die er verwirklicht hat, Gespräche, welche er geführt hat – dafür an dieser Stelle noch ein letztes leises Dankeschön von uns, lieber Hias!

Impressionen aus dem Vereinsjahr

Reinhold und Alois gratulieren Hans Ochs zum 70er

Die Ehrung von Mika Vermeulen mit WSV Vorstand und Trainer

Präsentation der WSV Kleidung bei der JHV 2016

Bei Schneefall kämpften die Skater beim Volkslanglauf um die Positionen

Stefan, Mika und Volker

Start zum Vollmondrace 2017

Teddy Jöbstl lud nach Graz ein

Auf der Strecke beim Vollmondrace

Nach 10 km kam es beim Volkslanglauf-Skating zum Zielsprint

Die Klassiker auf der Strecke beim Volkslanglauf

Kenji bei der Jahreshauptversammlung

Teresa Stadlober

Luis Stadlober in Aktion

Hansi und Hans-Peter gratulieren John Stocker zum 60er

Fabian nahm am Strongman 2017 in Flachau teil

Fabian und Roland beim Wasserski am Schwarzlsee

www.ramsausport.com

HOL DIR JETZT DEIN SKI-WILLY STRINBAND!

GRATIS

Nur solange der Vorrat reicht.
Gutschein einmalig einlösbar bei **SKI-WILLY** in Schildlehen.

+43 (0) 3687/818 54 | info@ski-willy.at | fb.com/skiwilly.at | Ramsau / Dachstein

SKI-WILLY.COM

STIRNBAND GUTSCHEIN

Kraftstoffverbrauch: 6,2–6,4 l/100 km, CO_2-Emission: 140–145 g/km

Kraftstoffverbrauch: 6,4 – 6,9 l/100 km, CO_2-Emission: 145 – 155 g/km

Autohaus Tschernitz GmbH
Obere Klaus 212
8970 Schladming
Tel. 03687/24606
www.tschernitz.at

SUBARU
Confidence in Motion

WWW.SUBARU.AT

Zugestellt durch Post.at